



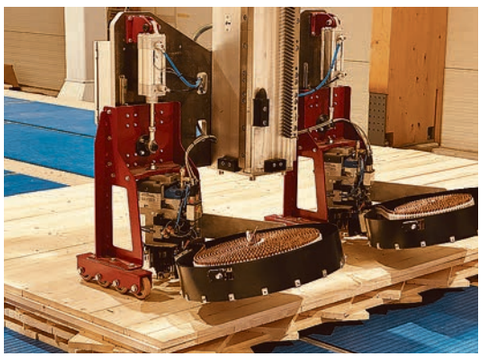



Vom Werk bis zum fertigen Gebäude: In der Fertigung in Regen wird heimisches Holz mit Buchenholznägeln und -dübeln leimfrei verbunden. Fertige Massivholzwände, -decken und Badmodule kommen per Lkw auf die Baustelle. So entstehen in kurzer Zeit ganze Wohnsiedlungen. Bilder: Woodbloc

Mit Holz, Holznägeln und Köpfchen

Mit seiner Holzbaumarke Woodbloc fertigt Penzkofer aus Regen leimfrei verbundene Massivholzwände, -decken sowie komplette Bad- und Raummodule für Häuser, Wohnquartiere und öffentliche Bauten.

Wer einen Rohbau betritt, dem steigt meist sofort der typische Geruch einer Baustelle in die Nase. Im Goldsteig Quartier in Plattling ist das allerdings anders, denn hier riecht es nur nach Holz. Wände und Decken sind aus massivem Holz hergestellt, ganz ohne metallische Verbindungen. Zusammengehalten wird alles von Holznägeln und Holzdübeln aus Buche. Was nach Handwerk aus Großvaters Zeiten klingt, ist eine der modernsten Bauweisen. Die Wände und Decken von Woodbloc werden automatisiert und energieautark im Bayerischen Wald produziert.

Früh am Morgen fährt ein Lkw auf der Baustelle in Plattling vor. Auf seiner Ladefläche steht jedoch keine Lieferung wie eine Palette Ziegel oder Dämmung, sondern ein fertiges Badezimmer. Ein Kran hebt den hölzernen Kubus an, schwenkt ihn über das Gebäude und setzt ihn an seinen Platz. Früher rückten Fliesenleger, Anlagenmechaniker und Trockenbauer wochenlang nacheinander an. Heute kommt der Raum montagefertig und wird in kürzester Zeit passgenau eingebaut.

Genau darin liegt der Reiz des seriellen Bauens: Was auf der Baustelle sonst viel Zeit und Abstimmung erfordert, wird vorher in der Halle produziert – unabhängig von Regen, Frost und Jahreszeiten. Auf dem ehemaligen Molkereigelände in Plattling entstehen sieben Mehrfamilienhäuser mit 80 Wohnungen. Die Wände und Decken werden bereits als fertige Elemente angelefert. Für die künftigen Bewohner bedeutet das, dass sie in Wohnungen aus massivem, heimischem Holz ziehen, die schneller fertig sind als viele konventionell gebaute Wohnungen.

Eine Wand, die wieder Holz wird

Das Prinzip dahinter ist verblüffend einfach. Mehrere Lagen Bretter aus überwiegend regionalem, unbehandeltem Holz werden mit LIGNOLOC-Buchenholznägeln zu einer massiven Wand verbunden. Für die Decken verdübelt Woodbloc Kantholz mit Buchenholzdübeln. Das hat Folgen, die weit über die Bauzeit hinausreichen. Wird ein Gebäude in einigen Jahrzehnten umgebaut oder zurückgebaut, bleibt am Ende reines Holz übrig, das sich weiterverwenden lässt. Ein Haus also, das keinen Sondermüll hinterlässt.

Hergestellt werden die Elemente auf rund 6000 Quadratmetern am Firmensitz in Regen, von erfahrenen Zimmerern und mit moderner Technik. Die Fertigung arbeitet nahezu energieautark. Strom kommt von der eigenen Photovoltaikanlage, Wärme aus dem Heizhaus, das mit dem Holzverschnitt aus der Produktion befeuert wird. Was beim Zuschnitt übrig bleibt, heizt die Halle, in der die nächsten Wände entstehen.

Vom Geschosswohnungsbau bis zur neuen Schule

Woodbloc-Bauten stehen längst nicht nur in Niederbayern. In der gesamten DACH-Region, in England und darüber hinaus wurden bereits Projekte in Woodbloc-Bauweise errichtet – von Wohnhäusern über mehrgeschossige Wohnanlagen bis zu Hotels und Bäckereien. Und weil kürzere Bauzeiten und eine gute CO2-Bilanz gerade bei öffentlichen Projekten zählen, planen Architekten mit dem System inzwischen auch Schulen, Kitas, Aufstockungen und Gewerbebauten.

Dass so eine innovative und nachhaltige Idee ausgerechnet im Bayerischen Wald entsteht, ist kein Zufall. Die Firma Penzkofer hat in knapp 30 Jahren immer wieder Bewährtes in Frage gestellt und vieles selbst in die Hand genommen, das andere auslagern. Bei Woodbloc zeigt sich, wohin das führen kann: zu einer schnellen Bauweise, die mit einem ökologischen Material arbeitet, das vor der Haustür wächst. Für Bauherren und Kapitalanleger kann sich das auch finanziell lohnen, etwa über Förderprogramme und steuerliche Vorteile.

Penzkofer Bau GmbH ▪ Straßfeld 20 ▪ 94209 Regen ▪ Tel.: 09921 8825-122 ▪ Mail: info@woodbloc.de ▪ Web: www.woodbloc.de